

NEWSLETTER JUNI 2022 - JUNE 2022

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind
Education - the best investment for your child



ALLGEMEINE INFORMATIONEN
GENERAL INFORMATION



RICHARD DAVID PRECHT – „FREIHEIT FÜR ALLE“ – THEMA BILDUNG

In seinem neuesten Buch „Freiheit für alle“ beschäftigt sich Richard David Precht auch mit dem Thema Bildung. Ausgehend von der Frage „Wie wird eine Sinngesellschaft gebildet“ wird auf die Bildung im 21. Jahrhundert als auch auf zeitgemäße Ziele der Pädagogik besonderes Augenmerk gelegt. Die in dem Buch angeführten „Zwölf Prinzipien“ für die Schulen der Zukunft werden hier in sehr geraffter Form präsentiert.

1. Prinzip

Die intrinsische Motivation des Kindes nicht zu zerstören, sondern sie zu pflegen.

2. Prinzip

Besteht darin, jedes Kind individuell lernen zu lassen.

3. Prinzip

Die Welt des Wissens in Projekten nachvollziehbar und spannend zu präsentieren und

zu verstehen.

4. Prinzip

Bindung der Kinder und Jugendlichen nicht nur in den Jahrgangsklassen, sondern klassenübergreifende Strukturen

5. Prinzip

Schaffung einer Beziehungs- und Verantwortungskultur durch Organisation von Vorleseturnieren, Kopfrechenwettbewerbe, Theaterfestivals und Sportturniere.

6. Prinzip

Werte und Wertschätzung mit Hilfe von Ritualen und einem strukturierten Schulalltag nach Kräften fördern.

7. Prinzip

Eine lernfreundliche Schularchitektur als Abbild der Bedürfnisse lernender Menschen.



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



8. Prinzip

Auswahl geeigneter Lehrer, die diesen Beruf als guter Erzähler mit Liebe erfüllen.

9. Prinzip

Die Schule für befähigte Menschen zu öffnen, die zwar keine staatlich geprüften Pädagogen, aber faszinierende Lehrer sind und Praxiswissen besitzen, das Lehrern nicht zu Verfügung steht.

10. Prinzip

Die Konzentrationsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen zu trainieren und zu pflegen.

11. Prinzip

Bezieht sich auf die persönlichen Bewertungen von Schülerleistungen durch ein auf die Individualität des Kindes bezogenes Monitoring.

12. Prinzip

Bildungsgerechtigkeit unter dem Aspekt, möglichst jedem Kind eine faire Chance zu geben.

In unserer Funktion als private Bildungseinrichtung stellen wir natürlich einen hohen Anspruch an uns selbst, den „Zwölf Prinzipien“ vom Philosophen Richard David Precht versucht unser engagiertes Lehrerteam, täglich bei ihrer wunderbaren Aufgabe für unsere Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden.



SEKUNDARIA - BESUCH DES TALENTCENTERS

Talent ist eine Gabe. Etwas daraus zu machen, ist deine Aufgabe!

Die Sekundaria besuchte das Talentcenter in Graz im Rahmen der Berufsorientierung. Dabei handelt es sich um eine Orientierungsplattform, die eine Entscheidungshilfe für eine individuell zielgerichtete Ausbildung bietet.

Bei der vierstündigen Testung an diversen

Teststationen bewältigten die Jugendlichen zahlreiche Aufgaben. Im Anschluss erhielten sie einen Talentreport. Dieser gibt Auskunft über persönliche Interessen, Kenntnisse und Fähigkeiten, die in weiterer Folge mit den berufs- und ausbildungsrelevanten Anforderungen abgeglichen wurden. Es wurde auch eine Liste mit Berufsvorschlägen ausgehändigt.



EINBLICKE
INSIGHTS





PRIMARIA - BEWEGUNG UND SPORT

Das Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“ in der Primaria könnte abwechslungsreicher kaum sein. So findet der Unterricht nicht immer in der Halle statt, sondern es wird auch in der Natur „geturnt“. Das Thema ändert sich wöchentlich, die Sozialform wechselt oft auch von Übung zu Übung. Besonders beliebt ist bei unseren Schü-

ler:innen das Geräteturnen. In den letzten Wochen gab es zum Beispiel Übungen am Kasten, am Barren und mit den Ringen. Hierbei konnten die Schüler:innen einen „Graben“ überwinden, hängend einen Ball transportieren oder einfach frei ausprobieren.



EINBLICKE
INSIGHTS





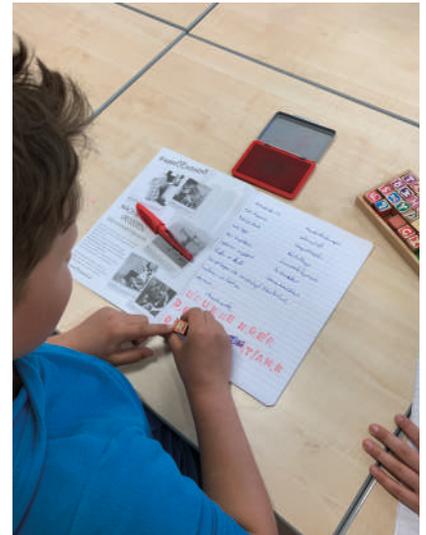
PRIMARIA - LERNWÖRTERKURS

Im Unterrichtsfach Deutsch erarbeiten die Schüler:innen der Primaria 2 wöchentlich neue Lernwörter. Um die Schreibweise zu verinnerlichen und zu festigen, bieten sich viele verschiedene Stationen an. Sehr beliebt sind die Stationen mit dem Zauberstift- wo die Schrift erst mittels Zauberlicht

erkenntlich wird, die Lernwörterpopcorn, das Computerdiktat oder die Stempelwörter. Wichtig hierbei ist, dass die Lernmotivation gefördert wird. Diese merkt man im Kurs sofort, da am liebsten alle Stationen gleichzeitig erledigt werden möchten.



EINBLICKE
INSIGHTS



SEKUNDARIA - WANDERTAG

Bei herrlichem Wetter starteten die Schüler:innen der Sekundaria 1, Sekundaria 2 und Sekundaria 3 in Richtung Safenau und Hartberger Gmoos. Auf einer schönen Wiese wurde gejausnet, sodass sich die Jugendlichen für den weiteren Weg stärken

konnten. Anschließend ging es durch das Stadtzentrum von Hartberg in Richtung Ringwarte weiter. Auf dem Rückweg zur Schule wurde beim Charly Temmel Eissalon ein kurzer Zwischenstopp eingelegt.





KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN - MASCHE BINDEN

Im heurigen Frühling sind unsere Kinder besonders motiviert, das Maschenbinden zu erlernen. Die Kinder arbeiten vorwiegend am Objekt, also am richtigen Schuh oder an einem Übungsschuh aus Holz. An einem einzigen Tag konnten es sich 5 Kinder beibringen! Das musste mit einer

Schleifenurkunde gewürdigt werden. Und eine Masche selber binden zu können ist ziemlich hilfreich: Die Kinder können sich nun gegenseitig helfen und sind zum Beispiel beim Anziehen einer Schürze nicht mehr auf unsere Hilfe angewiesen.



EINBLICKE
INSIGHTS





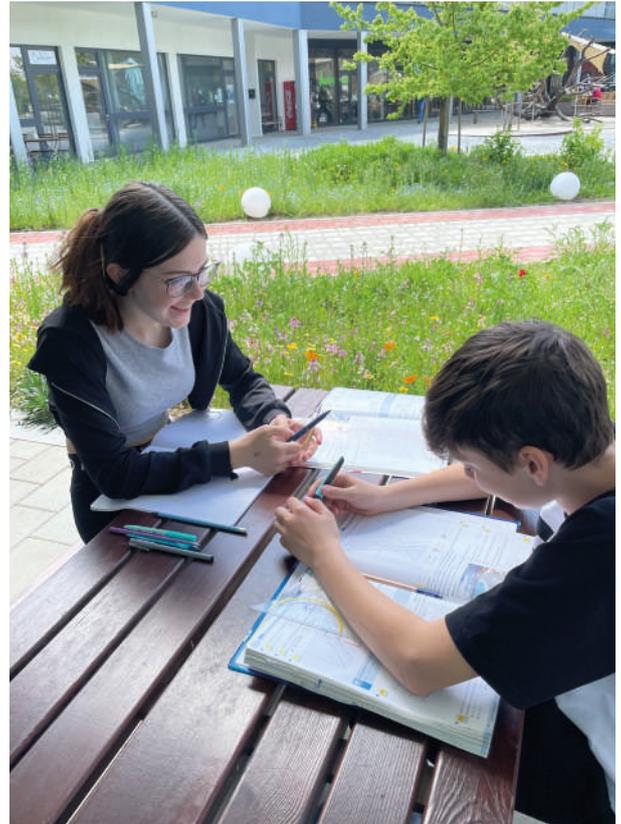
SEKUNDARIA - MATHEMATIK IN ERHOLSAMER LERNUMGEBUNG

Es naht zwar das Schulende und die 4. Klasse Sekundaria steuert schon in Richtung Ferien und Schulabschluss, nichtsdestotrotz sind wir noch fleißig am Rechnen im Mathematikunterricht. Bei schönem Wetter können die Kinder in einer erholsamen und netten Lernumgebung nochmal ihre Reserven ankurbeln. Bei diesem Ausblick und

Lernatmosphäre fällt das ordentliche Aufschreiben der mathematischen Vorgänge und der graphischen Darstellungen im Heft gleich viel leichter. Gemeinsam in Teamarbeit haben sich die Schüler*innen mit den Funktionen auseinandergesetzt und konnten dazwischen einige Sonnenstrahlen genießen.



EINBLICKE
INSIGHTS



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Education

CAMPUS
Hartberg



MINT
NUTZUNGSNETZ
2021|2024



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



SEKUNDARIA - ÖKOSYSTEME KENNENLERNEN

Ökosysteme kennengelernt: Meer, Wald, Wiese, Boden, Stadt, ...

Da die warmen Temperaturen schon die Sehnsucht nach dem Meer wecken, beschäftigen wir uns vor allem mit den Fragen:

- Wie beeinflussen wir ÖsterreicherInnen das Meer, obwohl wir ein Binnenland sind?
- Wie können wir zum Schutz der Meere beitragen und gegen Überfischung ankämpfen?

Einerseits liegt es uns am Herzen die Umweltproblematiken aufzuzeigen, andererseits die Schönheit der Natur und die Wichtigkeit von funktionierenden Ökosystemen zu verdeutlichen.

Die herrlichen Temperaturen haben uns auch veranlasst, die Unterrichtszeit im Freien zu verbringen.



EINBLICKE
INSIGHTS





SEKUNDARIA – YOUNG SCIENCE BOTSCHAFTERIN AN DER DE LA TOUR SCHULE DAVINCI



EINBLICKE
INSIGHTS

Bei diesem Projekt besuchen Forscherinnen und Forscher ehrenamtlich Schulen in ganz Österreich und erzählen von ihrem Forschungsfeld und beruflichen Werdegang. Schülerinnen und Schüler haben so die Möglichkeit, Fragen direkt an Forschende zu stellen und Einblicke in deren Arbeitsalltag zu erhalten.

Die 3. und die 4. Klasse der Sekundaria hatten die Gelegenheit sich mit Frau Dipl.-Ing. Bernadette Kirchsteiger von der TU Wien

über das Fachgebiet der Technischen Chemie zu unterhalten.

Durch den ungezwungenen persönlichen Kontakt konnten vielen Fragen der Schülerinnen und Schüler über das „Studieren“ und über die Arbeitswelt in der Wissenschaft beantwortet werden. Solche Gespräche ermöglichen es auch, Vorurteile über den Beruf als Forscherin und Forscher abzubauen und Karrierewege in der Wissenschaft aufzuzeigen.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

eEducation

CAMPUS
Hartberg

BEWEGTE
SCHULE
ÖSTERREICH



MINT
RÜTTESSEL
2021/2024

ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



SEKUNDARIA - SPORTTAGE AM STUBENBERGSEE

Die 4. Klasse Sekundaria verbrachte einige spannende Sporttage am Stubenbergsee. Das Wetter meinte es mit uns sehr gut und es konnten alle Programmpunkte erfüllt werden.

Die Stubenbergklamm wurde besichtigt, ins Wasser wagten sich alle, das Tretboot-

fahren stand ebenfalls am Programm, sowie der Besuch im Tierpark Herberstein. Das Essen schmeckte, niemand hatte Heimweh und gelacht wurde auch sehr viel. Das Highlight war mit Sicherheit der Nachtspaziergang zu den heulenden Wölfen!



EINBLICKE
INSIGHTS



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

eEducation

CAMPUS Hartberg

BEWEGTE SCHULE ÖSTERREICH



MINT KOLLEGIEN 2021/2024

ÖKO LOG Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



SEKUNDARIA - „WIE KOMMT DER STROM IN DIE STECKDOSE“?

In den Fächern Bionik, Ökologie und Projektgestaltung konnten wir fächerübergreifend das Thema Strom in der 5. und 6. Klasse behandeln.

„Wie kommt der Strom in die Steckdose“? – das war unsere Leitfrage.

Mittels theoretischen Input und Gruppenarbeiten konnten die Schülerinnen und Schüler erforschen, welche Möglichkeiten zur Stromerzeugung es gibt, wie der Strom von den Kraftwerken in die Haushalte gelangt und welche Vor- und Nachteile sich aus der Energieerzeugung ergeben.

Gemäß dem Motto „die Zukunft liegt in den Händen der Kinder – und die Zu-

kunft der Kinder liegt in unseren Händen“ wurden viele Diskussionen über zukunftsrelevante Themen geführt. Vor allem in Bezug auf erneuerbare Energien, Präventionsmaßnahmen im Falle eines Stromausfalles.

Wichtig dabei ist es aufzuzeigen, dass Jede/r etwas zum Schutz der Umwelt beitragen kann.

Dieses Projekt wurde im Rahmen eines Gewinnspiels der Kleinen Kinderzeitung durchgeführt, weshalb wir gemeinsam ein kreatives Plakat gestaltet haben. Nun müssen nur mehr die Daumen für einen Gewinn gedrückt werden.



EINBLICKE
INSIGHTS



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

eEducation

CAMPUS
Hartberg

BEWEGTE
SCHULE
ÖSTERREICH

MINT
KOLLEGIUM
2021/2024

ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



PRIMARIA & SEKUNDARIA - VORSPIELABEND/INSTRUMENTALMUSIK

In Kooperation mit der Musikschule Hartberg besteht für unsere Schüler:innen die Möglichkeit gleich nach Unterrichtschluss ihr Instrument in den Räumlichkeiten unserer Schule zu erlernen. Eine kleine Kost-

probe gab es bei der diesjährigen Vorspielstunde – herzliche Gratulation nochmals an alle Schüler:innen für die grandiosen Darbietungen.



EINBLICKE
INSIGHTS



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



MINT
RÜTTESSEL
2021/2024



Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



PRIMARIA - ERSTKOMMUNION

Wir gratulieren unseren Schüler:innen herzlich zur wunderschönen Feier.

Ein herzliches DANKE auch an unseren Schulchor für die musikalische Umrahmung und an Familie Hirzer für die Übernahme der Agape.



EINBLICKE
INSIGHTS





SEKUNDARIA - KOOPERATION MIT DER TU GRAZ - VIRTUAL REALITY

Wie schon in unserem Newsletter vom Mai berichtet, gibt es eine Kooperation mit der TU Graz, respektive dem Institute of Interactive Systems and Data Science unter der Leitung von Johanna Pirker.

Im Mittelpunkt steht dabei das Erleben der VR-Technik.

Virtual Reality bezeichnet eine künstlich erschaffene Welt - die Darstellung und gleichzeitige Wahrnehmung einer scheinbaren Wirklichkeit und ihrer physikalischen Eigenschaften in einer in Echtzeit computer-generierten, interaktiven virtuellen Umgebung.

Durch die Immersion (fachsprachlich für „Eintauchen“) wird das Bewusstsein des Nutzers, illusorischen Stimuli ausgesetzt zu

sein, so weit in den Hintergrund gedrängt, dass die virtuelle Umgebung als real empfunden wird.

Johanna Pirker ist auf diesem Gebiet eine der weltweit anerkannten Exponenten, die 2018 vom weltweit bekannten Forbes Magazin unter den Top 30 der unter dreißig-jährigen für Wissenschaft und Gesundheit in Europa gelistet wurde und 2021 den Hedy Lamarr Preis für herausragende Leistungen für Frauen in der IT erhalten hat.

Wir haben vor, in Zukunft diese Zusammenarbeit mit der TU Graz zu vertiefen und so unseren Kindern und Jugendlichen ein frühzeitiges Erleben dieser virtuellen Welt zu ermöglichen.



Einblick
INSIGHTS



Steiermark

Dienstag, 26. Oktober 2021

Kleine Zeitung
Dienstag, 26. Oktober 2021

Steiermark | 23



VIDEO
QR-Code scannen und das Video-Portrait unserer Steirerin des Tages Johanna Pirker anschauen.



Zur Person

Johanna Pirker wurde 1988 in Graz geboren. Ab 2006 studierte sie an der Technischen Universität Wien Softwareentwicklung/Wirtschaftsinformatik.

Für ihre Masterarbeit forschte Pirker am renommierten MIT Boston. 2018 wurde Pirker vom Forbes-Magazin zu den 30 interessantesten Köpfen unter 30 Jahren gewählt.

Johanna Pirker forscht und unterrichtet heute an der TU Graz.

Die Grazer Forscherin Johanna Pirker möchte mithilfe von Videospiele Bildung vermitteln. Sie ist eine der 30 interessantesten Köpfe unter 30 Jahren.

Lockdowns erschied sich die „Assistent“-Professoren dazu, ihre Vorlesungen auf einem offenen Online-Kanal zu übertragen. Obwohl für ihre Lehrveranstaltung nur 100 Studierende angemeldet waren, sahen plötzlich 400 Personen zu. Wer waren die übrigen 260 Menschen? Interessierte aus dem World Wide Web.

Wann die österreichische Forschung im Speziellen auszeichnet. „Wir sind offen, lassen Impulse von außen zu. Außerdem bringt uns die Nähe zur Natur auf gute Ideen.“ Gleichzeitig mahnt sie: „Wir müssen uns auf Innovationen trotzdem mehr einlassen. Nicht nur Österreich, ganz Europa steckt verglichen mit Amerika oder Asien teilweise noch in den Kinderschuhen“, sagt Pirker. Und der Dingo im Hintergrund leuchtet im Sonnenlicht.

SYMPOSIUM In welcher Verfassung ist Österreich?

Rund 100 Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst, Kultur, Gesellschaft und Medien versammelten sich auf Einladung von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer am Donnerstag, 28. Oktober, und am Freitag in Graz zur dritten Konferenz „Österreich 22“, die unter dem Generalthema „In welcher Verfassung ist Österreich?“ steht. Es wird um eine Standortbestimmung Österreichs und notwendige Impulse für die Zukunft in allen Bereichen gehen.

Mit dabei sind unter anderem EU-Kommissarin **Johannes Rohm**, der Präsident des VGH **Christoph Grabenwarter**, KfV-Präsidentin **Margit Kraker**, Bundeskanzlerin **A.D. Brigitte Bierlein**, die Umweltministerin **Katharina Androsch** und **Sigi Wolf**, der Präsident des Forschungsförderungsfonds **Christof Gattringer**, die Wirtschaftsforscherin **Christoph Baudelt**, **Gabriel Felbermayr** und **Martin Kocher**, die Leiterin **Barbara Frischmuth**, die Kulturministerin **Ulrike Kollek**, Bundesheer-Vorstand **Christian Kitzler**, die Historikerin **Barbara Stelzl-Marx**, die Bildungswissenschaftlerin **Christiane Spiel**, die Leiterin des Wegener-Klimacenters **Andrea Steiner**, Forum-Alpen-Präsident **Andreas Treischl**, ORF-Generaldirektor **Roland Jöchl** und führende Journalistinnen und Journalisten Österreichs.

Die Konferenz kann am Donnerstag von 13.30 bis 19.15 Uhr auch via Livestream verfolgt werden sowie am Freitag von 10.30 bis 13 Uhr unter www.kleinezeitung.at oder www.aestore.ch/22

„Computer sind Empathiemaschinen“

STEIRERIN DES TAGES. Sie zählt laut Forbes-Magazin zu den interessantesten Köpfen der Zukunft und möchte Computerspiele revolutionieren. Johanna Pirker über Visionen, Klischees und ihre Heimat.

Von Julian Melichar

Ein Dinosaurier, ausgerechnet ein grüner Plastik-Dinosaurier steht in der Universitäts-Bibliothek in Graz. St. Peter zur Seite. Ihre Johanna Pirker, der Forscherin der Zukunft, die mit ihren Arbeiten zu „Virtual Reality“ und künstlicher Intelligenz national wie international für Furore sorgt. Der Dinosaurier passt dennoch ins Bild. Pirker ist keine Freundin von „Ausschließlichkeit“. Aber dazu später.

Der Lebenslauf der 33-jährigen Grazerin zeugt von bemerkenswerter, fast schon einschüchternder Zielstrebigkeit. Studium der Software-Entwicklung an der TU-Graz, Forschungsstationen unter anderem am renommierten MIT (Massachusetts Institute of Technology) in Boston, das allein 57 Nobelpreisträger hervorgebracht hat, TEDx-Talk-Auftritte, Diskussionen mit NASA-Arbeitern. Dazwischen zahlreiche Preise und Auszeichnungen: Das Forbes-Magazin listete die Informatikerin 2018 unter die 30 interessantesten Köpfe Europas unter 30 Jahren. Vergangene Woche erhielt Pirker zudem den Hedy-Lamarr-Preis der Stadt Wien.

Dabei war die Informatikerin für Pirker zunächst lediglich ein Versuch. „Mein Papa interessierte sich in seiner Freizeit immer für Computer-Technologie, meine Mutter für

Literatur.“ Noch heute Pirker wusste, wo der heutige Iran liegt, wandelte sie mit drei Jahren auf einer DOS-Maschine als „Prince of Persia“ durch ihre erste virtuelle Welt. Nach der Matura versuchte sie es mit der Informatik.

Heute möchte Pirker mithilfe von Computerspielen Bildung und Wissen vermitteln. Dafür muss die 33-jährige die Welt der Konsolen zunächst entschlüsseln, vom Image der verblödhenden, radikalisierenden Ballerspiele lösen. Kein Problem für Pirker, die sich seit jeher mit gleich zwei Vorurteilen konfrontiert sah. Weder entspricht sie dem Klischee des gedankenvollen

PC-Nerds, noch möchte sie die Informatik als Männerdomäne akzeptieren.

Auf ihrem Schreibtisch liegt Marcel Prousts „Die Suche nach der verlorenen Zeit“, den Ausgleich findet die Computer-Expertin beim Wandern. Johanna Pirker ist, das spürt man im Gespräch schnell, eine sensible Welten-Sammlerin, die Einflüsse aus unterschiedlichsten Disziplinen zusammenbringen möchte. Das eint sie mit Proust.

Ihr Forschungsgebiet begriff sie als Kunst, nicht als künstliche Welt, als ertricktes Befugnis, nicht als abstrakten, exklusiven Klub nur für Mitglieder. Ihre Visionen beschreibt Pirker

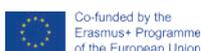
mit besonnenem Taten-drang: Computerspiele sollen in Zukunft nicht bloß als Freizeit-Spaß begriffen werden, sondern einen höheren Zweck erfüllen. „It’s not just a game, it’s a gamechanger“, würde Pirker auf einem Kongress dazu sagen.

Die Entwicklerin ist überzeugt: „Computer sind Empathiemaschinen.“ Sie hätten das Potenzial, Bildung zu vermitteln, Stress abzubauen und würden sich positiv auf die mentale Gesundheit auswirken. Kurz gesagt: Die virtuelle Realität könnte die Realität von morgen formen.

Mit dem dreidimensionalen, durch eine interaktive Brille betrachteten Spiel „Maroon“ haben

Pirker und ihr Team ein Psycholabor geschaffen, das Simulationen und Experimente zulässt, die in realen Laboren nicht durchführbar oder zu gefährlich wären.

Das die (virtuelle) Welt sich massiv wandelt, hin zu einem inklusiven Raum, trägt das Spiel „Jah Out“, in dem die Flucht eines syrischen Jugendlichen skizziert wird. Ein anderes Spiel mit Vorzeichencharakter trägt den Titel „That Dragon Cancer“. Statt ihre Leidensgeschichte zu Papier zu bringen, entschied sich ein Fliesen-Lager, den Tod ihres Kindes als nachvollziehbare Erfahrung zugänglich zu machen. „Virtual Reality bringt Psy-



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



SPORTPROJEKT TENNIS – STEIRISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT JUGEND

Die de la Tour Schule davinci in Hartberg hat eine langfristige Kooperation mit den Vereinen TSV Pöllau und dem UTV St.Jakob im Walde vereinbart.

Unter der Leitung unseres Sportpädagogen und Tennislehrers Szilard Nemeth wird seit April ein mit Mental – und Ernährungsberatern ergänztes, umfassendes Trainingsprogramm für junge Leistungssportler entwickelt.

Die Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren spielen in der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft Jugend in vier verschiedenen Klassen – Spielpläne im Anhang.

Anzumerken ist, dass sowohl die Burschen U13 LLJ D als auch die Mädchen U13 LLJ B in der höchsten Spielklasse der Jugend spielen, unsere tollen Mädchen aus St.Jakob bereits Meistertitel in ihren Altersklassen aufweisen können und unsere Burschen ihr Eröffnungsspiel auf den ehrwürdigen Anlagen des GAK in Graz bestreiten.

Start in der Landesliga ist am 29.5. – in der Regionalliga am 11. bzw. 12.6 - wir wünschen unseren Juniors das Beste und eine erfolgreiche, verletzungsfreie Tennissaison. Herzlichen Dank an die Unterstützer und Sponsoren unseres Sportprojektes!



EINBLICKE
INSIGHTS



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Education

CAMPUS
Hartberg

BEWEGTE
SCHULE
ÖSTERREICH



MINT
NUTZUNGSNETZ
2021|2024

ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



PRIMARIA - WIR BEPFLANZEN UNSERE KRÄUTERPYRAMIDE!

Nachdem wir letztes Jahr eine Kartoffelpyramide gebaut haben und uns über eine reiche Kartoffelernte gefreut haben, stellten wir uns die Frage: „Wie können wir die Pyramide weiterbenutzen?“

Auf Anregung der Kinder haben wir uns für Erdbeeren, Melonen, Gurken, Spargel, Minze und Lakritzkraut entschieden. Im nächsten Schritt haben alle Kinder der Primaria 1 Gräser und Schachtelhalme aus der Pyramide entfernt und die Erde aufge-

lockert bzw. mit neuer Gartenerde wieder aufgefüllt. Nun ging es ans Bepflanzen. Mit großem Einsatz wurden die Pflanzen eingesetzt und auch eingegossen. Die Vorfreude auf eine schmackhafte und ergiebige Ernte war richtig spürbar!!!

Da es auch ziemlich heiß war, konnten sich die Kinder im Anschluss an die Arbeit über eine erfrischende Abkühlung aus dem Gartenschlauch freuen!



EINBLICKE
INSIGHTS



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Education

CAMPUS
Hartberg

**BEWEGTE
SCHULE**
ÖSTERREICH



MINT
NUTZUNGSNETZ
2021|2024

ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



ENGLISH CORNER

Aren't we lucky that we can also use the beautiful outdoors for learning!

In music, Isabella and I organised various indoor and outdoor stations, where the students were given information on different music styles and could scan in QR codes to listen to samples. Then the students chose 3 different genres and wrote what defined them and how they made them feel.

What do you think of the fantastic artwork we made using natural materials! The students had so much fun collecting various items from nature and using them to make

a piece of art! In addition, they learned a basic survival skill of how to use twine or thin twigs to form stable connections. Very useful if you get lost in the woods and need to build a make-shift shelter!

In primary school the fourth form was busy practicing for their cyclist exam, so we took the opportunity to have an English games session with the third form. We played bingo, puzzle words, matching the word to the correct picture, but the big favourite was twister :)

A great way to practice colours, left/right, hand/foot, and of course, coordination!



MUTTERSPRACHLICH
NATIVE SPEAKER





ABSOLVENT*INNEN

Absolvent*innen der de La Tour - Bildungseinrichtungen erhalten folgendes Rüstzeug:

- Strukturiertes Denken und Handeln
- Zielsetzung und Zielerreichung aus eigener Kraft
- Steigerung der Leistung durch erhöhtes Selbstbewusstsein – Selbstvertrauen entsteht durch Leistung
- Gestärkte Resilienz
- Förderung der persönlichen Stärken/ Herausragend wird man nur in etwas, das man liebt.



„Was nützt Talent, wenn einem die Fähigkeit fehlt, konsequent an sich zu arbeiten, diszipliniert und fokussiert zu sein, sich nicht entmutigen zu lassen und Leidenschaft zu entwickeln.“



Monatlich stellen wir Ihnen Absolvent*innen vor.



LUKAS LEEB

Nach der de La Tour Schule davinci begann ich die Lehre bei der Firma Schuller Bau&Transport in Buch bei Hartberg als Hoch- und Tiefbauer.

Für diesen Job muss man eine physische Kraft besitzen und in einer guten körperlichen Verfassung sein. Die Tätigkeitsbereiche liegen hauptsächlich im Tiefbau, wobei auch diverse Hochbauten ausgeführt werden. Derzeit mache ich gerade praktische Erfahrungen als Maurer und Schalzimmerer.

In einem Jahr bin ich ausgelernter Schalungsbauer, der speziell auf alle Arten des Betonbaus im Hoch- und Tiefbau ausgelegt ist.

Ein besonders großes Interesse habe ich für Windkraftanlagen, Hochwasserschutzbau und Kraftwerksbau.

Ich erinnere mich oft an die wunderbare Zeit in der de La Tour Schule davinci, welche mir die Basis gegeben hat, dies alles zu ermöglichen..



ABSOLVENTEN
GRATULATES





UNSERE NEUE HOMEPAGE IST ONLINE

Wir freuen uns sehr, unsere neue Homepage präsentieren zu können. Unser Internetauftritt im neuen Design bietet allen Interessierten umfangreiche Informationen über unsere Bildungseinrichtung.

Ein besonderes und großes DANKE ergeht an Katja Koller (Kommunikationsabteilung Diakonie de La Tour). Als Hauptverantwortliche für unsere neue Homepage hat Katja

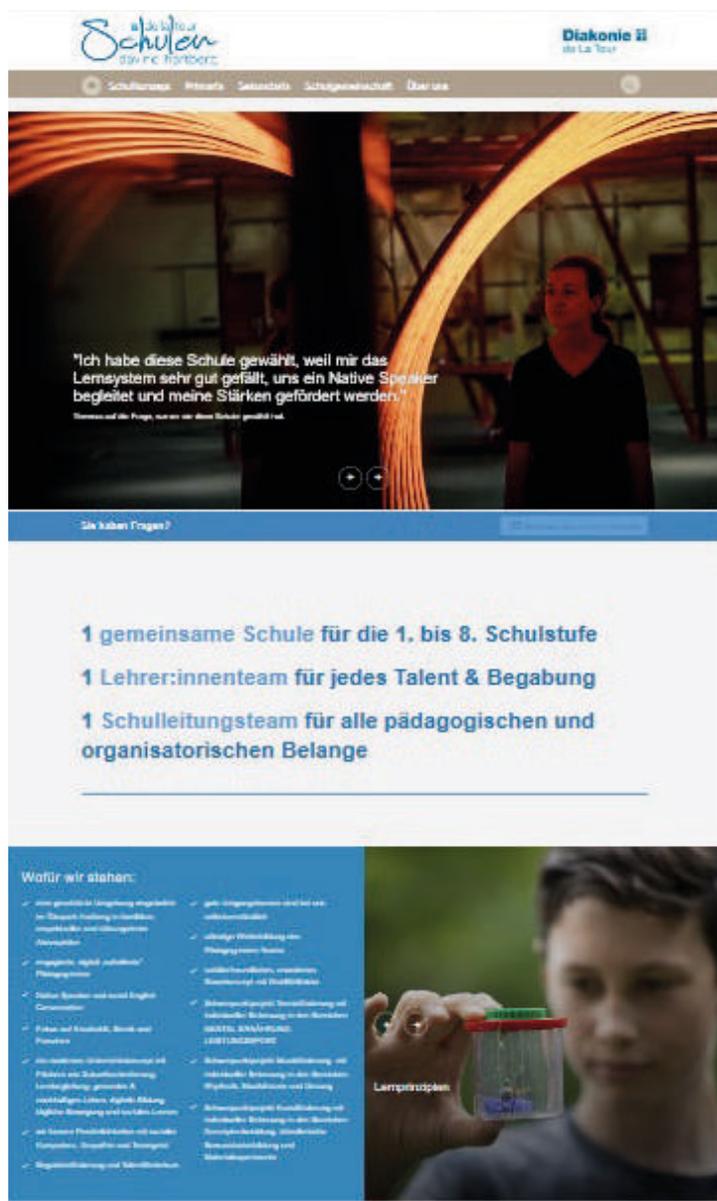
Koller viel Zeit und Herz in dieses Projekt gesteckt und fungierte als äußerst kompetente Ansprechpartnerin.

Überzeugen Sie sich selbst – wir hoffen, unsere neue Homepage gefällt Ihnen genauso gut wie uns :)

www.delatour-schulen.at



DIAKONIE DE LA TOUR INFOS
DIAKONIE DE LA TOUR INFOS



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



TERMINE

06.06. und 07.06.2022	Pfingsten / unterrichtsfrei
13.06.2022	Ökolog / Umweltschutztag Sekundaria
16.06. und 17.06.2022	Fronleichnam / unterrichtsfrei
20.06.2022	Workshop „Wenn Bäume sprechen könnten“ Primaria 2
21.06.2022	Besuch Bischof Chalupka – Schülerinnen und Schüler beraten den Bischof – Jahr der Schöpfung
29.06.2022	Graz Exkursion Sekundaria
04.07.2022	Schule des Zuhörens Folke Tegetthoff
08.07.2022	Schulschluss / Absolventenverabschiedung / Übertrittsfeier / Zeugnis
12.09.2022	Erster Schultag Schuljahr 2022/23



TERMINE
DATES